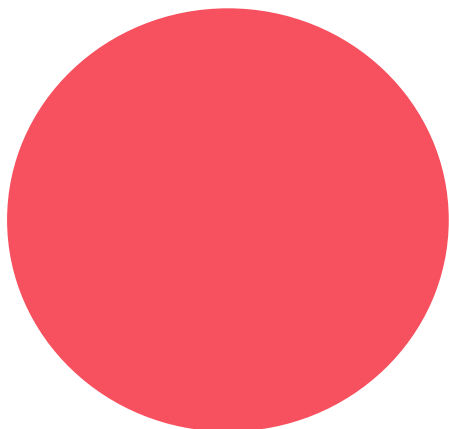




# t.ZENTRALSCHWEIZ JAHRESBERICHT 2019



Vorsitz t.Zentralschweiz:

Patric Gehrig, Manuel Kühne (Co-Präsidium), Damiàn Dlaboha (bis März 2019), Nina Halpern, Elke Mulders (ab März 2019), Sophie Stierle, Claudia Toluso (bis März 2019)

Geschäftsstelle:

Patric Gehrig + Manuel Kühne (bis Ende April), Elke Mulders (ab Anfang Mai), Maggie Imfeld (Buchhaltung)

## **Spielplan der Freien Szene Zentralschweiz**

Der Spielplan der Freien Szene Zentralschweiz wurde 2019 bereits zum zweiten Mal als Online-Medium produziert. Durch die Erfahrungen aus dem vorangehenden Jahr konnten wir eine detailliertere Maske erstellen, welche den Mitgliedern beim Ausfüllen eine genaue Schreibweise vorgibt. Dies erleichtert das Einspeisen des Spielplans enorm und machte nur einige kleine Korrekturen nötig. Die Mitglieder können ihre Produktionen jeweils zweimal pro Spielzeit bei der Geschäftsstelle für die Veröffentlichung eingeben.

Mitte Jahr wurde der Online-Spielplan dann dem Layout der gesamtschweizerischen t.Webseite angepasst. Er wird deshalb nicht mehr über einen zusätzlichen Link aufgerufen, sondern ist bereits auf der Seite unserer Regionalgruppe t.Zentralschweiz (<https://www.tpunkt.ch/zentralschweiz/spielplan>) einsehbar. Diese Neuerung ermöglicht einen einheitlicheren Auftritt sowie eine übersichtlichere Darstellung. Die Produktionen der freien Szene Zentralschweiz werden in der Jahresübersicht dargestellt. Das Befüllen ist durch viele Dropdown-Menüs fast fehlersicher und wird dadurch vereinfacht.

## **Neues Theater Luzern**

t.Zentralschweiz hat über das ganze Jahr hinweg die Entwicklungen zum NTL vertieft mitverfolgt und versucht, möglichst aktiv an den Erneuerungsideen teilzuhaben. Es ging plötzlich Schlag auf Schlag, als Ende Jahr die neue Projektierungsgruppe NLT gegründet wurde und t. Zentralschweiz der Gästestatus zugesagt wurde. Der Vorstand begrüsst diesen Gästestatus und fühlt sich mit der Vertretung von Manuel Kühne in der Projektierungsgruppe gehört. Durch den schnellen Fortschritt des Projektes muss der Vorstand frühzeitig eine klare Position erarbeiten, damit er sich bei kritischen Stimmen (aus der Mitgliederschaft oder der Öffentlichkeit) klar äussern kann.

## **Zusammenschluss t. und ACT**

2018 haben ACT und KTV ATP sich als t. Theaterschaffende Schweiz neu formiert. Die Fusion der beiden Verbände ging gut über die Bühne. 2019 gab es keine Vertretung von t.Zentralschweiz im Vorstand von t.Schweiz. An Sitzungen von nationaler Bedeutung war jedoch vorwiegend Sophie Stierle vom Vorstand t. Zentralschweiz als Vertretung anwesend.

Der Vorstand von t.Zentralschweiz findet es wichtig, dass sich alle neuen Mitglieder im zusammengeschlossenen Verein gut integriert und vertreten fühlen. Es wäre deshalb wünschenswert, dass im Vorstand auch ehemalige Mitglieder von KTV ATP vertreten sind. Das ist bisher leider nicht der Fall.

## **Adventskalender 2019**

Zum vierten Mal fand im Dezember 2019 der Adventskalender im Winkel an der Winkelriedstrasse statt. Erneut arbeiteten t.Zentralschweiz, die Jungintendanz Winkel und das Luzerner Theater zusammen und präsentierten 23 Tore prall gefüllt mit kleinen Kulturschmankerln. Erfreulich zeigt sich die gute Durchmischung verschiedener Sparten. Neu werden die Beiträge jeweils in Bild und Ton aufgezeichnet und im Nachhinein als kleine Zusammenfassungen auf den sozialen Medien geteilt. Mit rund 600 Besucher\*innen hatten wir leider weniger Zuschauende als in den vergangenen Jahren. Dieser Rücklauf muss analysiert werden, vor allem da wir das Werbebudget fast verdoppelt haben.

## **Friendly Take Over**

Nachdem das letzte geplante Friendly Take Over aus organisatorischen Gründen abgesagt worden war (vergleiche Jahresbericht 2018), konnten sich die Organisatoren etwas Luft verschaffen, um das FTO 2021 zu organisieren. Erneut stellte sich die Produktionsleitungssuche als ein langwieriger Prozess dar, der bis zur späten Hälfte 2019 erfolglos blieb. Wir freuen uns deshalb umso mehr, zwei kompetente Produktionsleiterinnen gefunden zu haben, in deren Hände wir vertrauensvoll die Hauptarbeit der Organisation des Events legen. Erfreulicherweise hat der Kanton Interesse bekundet, sich (auch finanziell) stärker zu engagieren. Über ein solches Engagement könnten beispielsweise Löhne gesichert werden.

Aufgrund der Erfahrungen des letzten Festivals werden einige Änderungen vorgenommen. Verzichtet wird unter anderem auf einen 24-Stunden-Betrieb, da die Beiträge in den frühen Morgenstunden kaum besucht wurden. Ausserdem will das Luzerner Theater nun zwei Tage reservieren, sodass auch grössere Produktionen möglich sein werden. t.Zentralschweiz wird der Produktionsleitung in der gesamten Zeit beratend zu Seite stehen und hofft auf ein gutes Gelingen.

## **Südpol / t.Stammtisch**

Mittlerweile ist der neue Südpol-Vorstand bereits seit einem Jahr im Amt. Durch feste Vertreter der freien Szene im Vorstand hat sich die Kommunikation zwischen Südpol und t.Zentralschweiz massgebend verbessert. Mittlerweile organisieren t.Zentralschweiz, Südpol und IGTZ gemeinsam einen regelmässig stattfindenden Stammtisch mit anschliessendem Vorstellungsbisuch. Dieser erweist sich um einiges erfolgreicher als die Theater-Stammbar und wird für Themen genutzt, welche dringend mit den Mitgliedern besprochen werden sollen. Anliegen können so direkt gesammelt werden und Südpol, t.Zentralschweiz und IGTZ erhalten ungefilterte Rückmeldungen. So konnte beispielsweise Kritik an der Tourneeförderung gebündelt zusammengetragen und der Stadt als Dossier überreicht werden. Wünschenswert wäre eine grössere Resonanz der Teilnehmer, da sich momentan nur Mitglieder einfinden, welche ohnehin am Südpol proben.

## **Vorstand t.Zentralschweiz**

Zur Mitgliederversammlung 2020 tritt Patric Gehrig als Co-Präsident und Vorstandsmitglied zurück. Wir sind untröstlich, Patric nach vielen Jahren der unermüdlichen Arbeit – zuletzt und vor allem als Co-Präsident – verabschieden zu müssen. Wir bedauern dies, verstehen aber seine Entscheidung und freuen uns darauf, ihn weiterhin als Mitglied begrüessen zu dürfen. Seine Stelle im Co-Präsidium mit Manuel

Kühne wird Nina Halpern nach ihrer Mutterschaftspause übernehmen. Dies ist erfreulich, da Nina seit mehr als zwei Jahren ein von allen geschätztes Vorstandsmitglied ist.

An der MV 2019 wurde Elke Mulders in den Vorstand gewählt. Gleichzeitig hat sie sich bereit erklärt, die vakante Stelle der Geschäftsstelle t.Zentralschweiz ab Mai zu übernehmen. Dies entlastete nicht nur das Doppelpräsidium, sondern erleichtert die Kommunikation zwischen Geschäftsstelle und Vorstand, da sie in beiden Funktionen tätig ist.

An der kommenden MV wird sich Marco Sieber der Wahl zum Vorstandsmitglied stellen. Er ist für den Vorstand ein wichtiges Bindeglied zu Veranstaltern. Seine Wahl wird vom Vorstand vollumfänglich unterstützt.

### **Mitgliederversammlung 2020**

Die zweite MV von t.Zentralschweiz findet am 25. März 2020 um 17 Uhr im Südpol statt. Es werden alle Mitglieder und Supporter zu einem grossen Plenum eingeladen. Im Anschluss sind alle dazu eingeladen, dem t.Stammtisch und der Vorstellung «Der grosse Tyrann» beizuwohnen.

### **Ausblick 2020**

- Mitgliederversammlung t.Zentralschweiz
- Kulturpolitische Arbeit
- Projektierungsgruppe Neues Luzerner Theater
- Vernetzung/Austausch
- t.Stammtisch
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kulturadventskalender
- Spielplan